

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

interne Nummer **XV/0446/V**

Eitorf, den 16.05.2022

Amt 60.2 - Stadt- und Verkehrsplanung, Umweltschutz

Sachbearbeiter/-in: Marius Röhnisch

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtplanung, Ortsentwicklung, 31.05.2022
Mobilität und Klimaschutz

Tagesordnungspunkt:

Bewerbung um die Teilnahme am Stadtexperiment „Stadtterrassen“ auf dem Marktplatz im Sommer 2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Ortsentwicklung, Mobilität und Klimaschutz beschließt, dass die Verwaltung sich für das Stadtexperiment „Stadtterrassen“ für den vorgeschlagenen Zeitraum und Marktplatzabschnitt bewerben soll.

Begründung:

„Stadtterrassen“ ist ein Angebot des Zukunftsnetzes Mobilität NRW. Im Zukunftsnetz ist die Gemeinde Eitorf seit Anfang 2020 Mitglied. Im Rahmen des angebotenen Programms „Stadtterrassen“ besteht die Möglichkeit modulare Stadtmöbel für einen bestimmten Zeitraum auszuleihen und mit diesen den Straßenraum experimentell umzugestalten. Das vorhandene Angebot (mit der Maximalzahl der verfügbaren Elemente) befindet sich in der Anlage.

Ziel des Experimentes ist es zu verdeutlichen wie der öffentliche Raum alternativ genutzt werden kann. Der Fokus liegt dabei auf der Umnutzung von Flächen, die normalerweise dem motorisierten Individualverkehr gewidmet sind, mit dem Ziel die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu steigern.

Durch den temporären Charakter der Aktion kann ergebnisoffen überprüft werden, wie die Bürgerinnen und Bürger auf den umgestalteten Straßenraum reagieren. Als Beispiel eignet sich – aus Sicht der Verwaltung – der Marktplatz. Die gewonnenen Erkenntnisse könnten später in eine Neugestaltung einfließen.

Bewerbungsprozess:

Die Gemeinde Eitorf muss sich für die Teilnahme an dem Experiment beim Zukunftsnetz Mobilität bewerben. Die Bewerbung ist jederzeit möglich und soll im Sommer 2022 erfolgen.

Für die Einholung von behördlichen Genehmigungen zur Aufstellung der Leihgegenstände ist die Verwaltung zuständig.

Dokumentation:

Die Verwaltung erstellt einen Abschluss- und Evaluationsbericht in Abstimmung mit dem Zukunftsnetz Mobilität. Außerdem stellt der Entleiher dem Verleiher nach Abschluss des Experimentes Fotos zur Verfügung, die der Verleiher weiter verwenden darf (Website, Social Media, Printprodukte oder Pressemitteilungen).

Kosten:

Die Verleihung des Stadtmobiliars erfolgt unentgeltlich. Auch die Anlieferung und Abholung der Leihgegenstände durch den Verleiher erfolgt unentgeltlich. Die Gemeinde kommt lediglich für Mehrkosten beim Transport auf, die durch die Gemeinde verschuldet werden.

Bei Beschädigung (z.B. durch Vandalismus) oder Diebstahl der Elemente zahlt die Gemeinde bis zu einem Maximalbetrag von 2.000 €.

Den Aufbau der Module übernimmt die Gemeinde. Die Bepflanzung der Pflanzkästen übernimmt die Gemeinde.

Zeitraum:

Das Zukunftsnetz empfiehlt einen Ausleihzeitraum von mindestens 3 Wochen. Zum einen, um den Aufwand (für den Auf- und Abbau) relativ klein zu halten, zum anderen um den Bürgerinnen und Bürgern eine Eingewöhnung zu ermöglichen. Die Verwaltung schlägt für Eitorf einen Zeitraum von ca. 6 Wochen (**Anfang August 2023 bis Mitte September 2023**) vor.

Der Zeitraum erklärt sich wie folgt: Die Sommermonate eignen sich am besten, da dann das Wetter den Aufenthalt im Freien ermöglicht. Mitte September beginnt die Europäische Mobilitätswoche (16. Sep – 22. Sep.), Ziel ist es möglichst viele Tage der EMW mit den Stadterrassen noch abzudecken, da sich die beiden Aktionen perfekt ergänzen.

Die Elemente werden spätestens zum Aufbau der Kirmes abgebaut.

Bereich:

Die Verwaltung schlägt vor, die Module im östlichen Bereich des Marktplatzes aufzustellen (siehe Lageplan; vorgeschlagener Bereich rot markiert). Das schafft eine räumliche Distanz zur relativ stark befahrenen Landesstraße. Die angrenzende Gastronomie kann von der weiteren Verkehrsberuhigung auf dem Marktplatz weiter profitieren. Die Anzahl der Module und die genaue Positionierung werden im weiteren Bewerbungsprozess festgelegt, auch abhängig von der Anzahl der Module die der Gemeinde vom Zukunftsnetz zugewiesen werden können.

Die Behindertenparkplätze die sich im östlichen Teil des Marktplatzes befinden sollen für den Zeitraum ersetzt werden.

Für den Zeitraum des Experimentes wäre der Marktplatz während des Wochenmarktes vollständig gesperrt.

Anlage(n)

Anlage 1: Lageskizze
Anlage 2: Modulangebot